

**Titel: zu den steigenden Energiepreisen, Einreicher: Thomas Haack, Fraktion
Bürger für Stralsund**

Federführung: Fraktion Bürger für Stralsund
Bearbeiter: Haack, Thomas

Datum: 11.08.2022

Einreicher: Herr Haack

Beratungsfolge

Termin

Aussprache: ☒ Ja/ ☐ Nein

Anfrage:

1. Gibt es in der Verwaltung Hochrechnungen für den Haushalt 2023 zu den steigenden Energiepreisen?
2. Gibt es bereits Handlungsoptionen, um die Belastung für den städtischen Haushalt so gering wie möglich zu halten?
3. Wenn ja, wird die Bürgerschaft an diesen Entscheidungen beteiligt?

Begründung:

Durch eine total falsche und nicht durchdachte Energiepolitik der Bundesregierung steigen die Energiepreise (Gas und Strom) in nie vorhersehbare Höhen. Dieses trifft nicht nur den privaten Verbraucher sondern auch die Kommunen.

Straßenbeleuchtung, das Heizen und die Beleuchtung von Schulen und städtischen Gebäude werden ein Riesenloch in den Haushalt unserer Stadt reißen! Deshalb heißt es jetzt, mit Fingerspitzengefühl, Handlungsoptionen zu erarbeiten. An diesen sollte die Bürgerschaft beteiligt werden!

Thomas Haack
Fraktion Bürger für Stralsund